

53 Stunden im Einsatz

Neue Satzung für den DRK-Ortsverein in Gottenheim / Ehrungen von Mitgliedern

Gottenheim. Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Gottenheim trafen sich kürzlich zur Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus. Der Vorsitzende Lothar Zängerle begrüßte die Mitglieder und Gäste, namentlich Bürgermeister Christian Riesterer, den stellvertretenden Vorsitzenden des DRK-Kreisverbandes, Peter Graf, Clemens Zeissler, Sprecher der Vereinsgemeinschaft, sowie den Ehrenvorstand Walter Rambach.

Mit dem Gedenken an die Verstorbenen und dem Verlesen des Protokolls von der Jahreshauptversammlung im Jahr 2016 begann der Abend. Im vergangenen Jahr hatte keine Generalversammlung stattgefunden, weshalb auch die Tätigkeitsberichte der Jahre 2017 und 2018 verlesen wurden. In 2017 waren die Helferinnen und Helfer unter anderem beim Fasnetsumzug, der Rebhisi-Tour, beim Pfingstturnier und dem St. Martinsumzug im Einsatz. Auch an mehreren Übungen der Feuerwehr nahm man teil. Natürlich gab es auch Einsätze, wie beim Brand in der Waltershofer Straße und eine Blutspendeaktion, die 2017 am 14. Juni stattfand. Hier konnten 91 Blutspender begrüßt werden. Im Jahr 2018 kamen zu den Einsätzen beim Fasnetsumzug, der Rebhisi-Tour und dem St. Martinsumzug auch noch Einsätze bei den Sportwochenenden im Mai und vor allem beim zweitägigen Hahlerai-fest hinzu. Neben der jährlichen Blutspendeaktion, gab es einen Einsatz bei einem Kaminbrand in der Rathausstraße und einem schweren Unfall auf der B31. Ein Highlight im Jahr 2018 war am 25. April die Ein-



Für ihre Treue zum DRK wurden (von links) Bruno Tibi, Gottfried Hertweck, Manfred Dangel, Christa Kurrus, Andreas Schwenninger, Lothar Zängerle und Manfred Maurer geehrt. Es gratulierte Peter Graf (hinten). Foto: mwo

weihung der neuen Garage für das Einsatzfahrzeug hinter dem Feuerwehrhaus.

Zum 31. Dezember 2018 zählte der DRK Ortsverein 290 fördernde Mitglieder. Aktiv engagierten sich sechs Helferinnen und acht Helfer. Lothar Zängerle betonte, dass in den letzten Jahren jede Helferin und jeder Helfer durchschnittlich 53 Stunden im Einsatz gewesen sei. Er dankte allen Aktiven und insbesondere dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Ganz besonders dankte er nochmals der Gemeinde und hier ganz besonders Bauamtsleiter Andreas Schupp, für die Unterstützung beim Bau der Garage. Danach wurde die neue Satzung vorgestellt. Diese war notwendig geworden, weil der Landesverband eine neue Mustersatzung erstellt hat, die auch verpflichtend für Ortsvereine einzuführen ist. Die neue Satzung wurde einstimmig verabschiedet.

Peter Graf konnte einige Ehrungen vornehmen. Für 55 Jahre Mitgliedschaft wurden Manfred Dangel, Gottfried Hertweck, Manfred Maurer, Andreas Schwenninger und

Bruno Tibi geehrt, für 50 Jahre im DRK-Ortsverein konnte Christa Kurrus und für 45 Jahre Lothar Zängerle eine Urkunde entgegennehmen.

Der Kassierer Wolfgang Kurrus las die Kassenberichte vor. Er konnte feststellen, dass der Verein gut da steht. Kassenprüfer Bruno Tibi bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig gewährt.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde der amtierende Vorstand im Amt bestätigt. Vorsitzender ist weiterhin Lothar Zängerle, Stellvertreter Manfred Maurer, Schatzmeister Wolfgang Kurrus, Schriftführerin Christa Kurrus. Zu Rechnungsprüfern wurden Manfred Dangel und Bruno Tibi gewählt, die Vertreter der Bereitschaft sind Angelika Braun und Rolf Präg und Delegierte für die Kreisversammlung sind Angelika Braun und Wolfgang Kurrus. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Ein Vereinsarzt konnte nicht gewählt werden, da niemand gefunden wurde, der diese Aufgabe übernehmen wollte. **Manfred Wolf**